



PCR-Schnelltest

Der PCR Schnelltest wird sowohl nach der Amniozentese (Fruchtwasserpunktion) als auch nach der Chorionzottenbiopsie (Plazentapunktion) an den gewonnenen Zellen durchgeführt. Dabei wird die Erbsubstanz (DNA) direkt aus einem kleinen Teil der gewonnenen Zellen extrahiert. Dann werden mit Chromosomen-spezifischen „Primern“ kleine Stücke der DNA vervielfältigt und sichtbar gemacht.

An Hand eines spezifischen Musters, das bei der Auftrennung entsteht, kann man die Anzahl der untersuchten Chromosomen erkennen. Der große Vorteil liegt darin, dass man meist innerhalb von 1 bis 2 Tagen ein Ergebnis erhalten kann, da für diesen Test die Zellen nicht kultiviert werden müssen.

Mit dieser Technik kann man die Trisomien 21, 18 und 13 innerhalb kurzer Zeit ausschließen.

Das Ausgangsmaterial können sowohl Fruchtwasserzellen als auch Plazentazellen oder Lymphozyten aus dem Blut sein.